



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

386 (23.8.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187000](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187000)

# Wannheimer General-Anzeiger

Druck-Veranstaltung: Dr. Frig. Göttschmann, Verantwortl. für Politik: Dr. Frig. Göttschmann, für  
Wirtschaft: L. D. A. Möbius, für Kultur und den übrigen redaktionellen Teil: L. D. F. Kiecher für  
Kunst: Dr. A. Pfab, für Anzeigen: Anton Gröber, Druck und Verlag: Druckerei Dr. Hans Mann-  
heimer General-Anzeiger G. m. b. H., Hauptstr. 30, Mannheim. General-Anzeiger Mannheim,  
Verlags-Bezirk 117, 11700 Karlsruhe in Baden. — Fernsprecher Amt Mannheim Nr. 7940—7946.

**Badische Neueste Nachrichten**  
**Amthliches Verkündigungsblatt**

Anzeigenpreise: Die 1000. Malenzeit 30 Pf., Finanz-Anzeigen und Anzeigen von Dienstleistungs-  
Gefällen 15 Pf., Malenzeit 25 Pf., Anzeigen für die Industrie: 10 Pf., Malenzeit 15 Pf., Malenzeit nach  
Mittags 2 Pf., Malenzeit für Anzeigen an bestimmten Tagen, Stellen und Ausgaben mit jeder Veranmerkung  
Abrechnung. Bezugspreis in Mannheim und Umgebung monatlich 12.250 mit Postgebühren,  
Dollbezug: Direkt, Nr. 7.92 einjähr. Jahrsgebühren, bei der Post abgeholt 12.750. Einzel-Bl. 10 Pf.

## Die Verschleuderung des deutschen Nationalvermögens.

Eine Mahnung an die deutschen Arbeiter.

Die Erwartung, daß die Unterzeichnung des Friedens, noch mehr die Aufhebung der Blockade in der Ostsee, die deutsche Währung in Schweden günstig beeinflussen würde, ist enttäuscht worden. Die Mark ist im Gegenteil dauernd im Sinken; sie hat seit Juli eine Verschlechterung von etwa 30 auf 23 erfahren und damit den tiefsten Stand seit 1914 erreicht. An bestunterrichteter Stelle sagte man dem Stockholmer Vertreter der „Köln. Ztg.“ zur Erklärung dieser trübten Erscheinung, daß zwei Gründe vor allem dafür verantwortlich sind. Ununterbrochen werden in Stockholm Reichsmark an der Börse zum Kauf angeboten. Die aus der Schweiz oder Holland stammenden. Beide Staaten ziehen ihren Ueberfluß an Reichsmark aus Verkäufen in dem besetzten Gebiet. Die Hauptsache ist aber die Tatsache, daß nach wie vor die Ausfuhr Schwedens nach Deutschland größer bleibt als umgekehrt. Schuld an dieser für uns negativen Zahlungsbilanz trägt nicht etwa die mangelnde Zahlungsfähigkeit oder Kaufkraft am schwedischen Markt, ebensowenig der Mangel an Angebot deutscher Waren. Der deutsche Handel hat mit seiner gerühmten Rührigkeit eingeleitet und würde mit Leichtigkeit Abnehmer für seine durch die ungünstige Währung verbilligten Waren finden. Der letzte Grund ist vielmehr die geringe tatsächliche Leistung, die der Ausdruck für die geringe Leistung der deutschen Arbeiterschaft ist. Einflüchtige schwedische Einfuhrsteuer bedungen unweilend ihr Erscheinen, daß die sonst in wirtschaftlichen Dingen noch verständigen deutschen Arbeiterführer es nicht fertig bekommen, den Massen Marzuzuziehen, daß lediglich die inneren Verhältnisse in Deutschland daran schuld sind, daß wir durch Verschleuderung unserer Währung täglich Hunderte von Millionen von unserem Volkvermögen verschleudern. Barmüthig macht man darauf aufmerksam, daß ein noch längeres Anhalten dieses Zustandes aber auch das Wertvollste, was Deutschland als Erbe der geschmähten Bergangenheit noch besitzt, das Vertrauen der unbeflügelten Kreise des Auslandes in die deutsche Zuverlässigkeit untergraben und damit Deutschland auch für die Zukunft die ihm für sein Wiedergewinnen nötigen Märkte entfremden wird. Kurz zusammenfassend sagt man: Das Schicksal der deutschen Arbeiter und ihrer Kinder hängt davon ab, ob sie in aller nächster Zeit durch stetige, nicht dauernd durch Ausstände unterbrochene Arbeit das wankende Vertrauen wieder beleben.

Zwar gehen auch die Währungen der andern Mächte etwas zurück. Die Ursachen für diese Rückwärtsbewegung haben aber nicht die zukunftsreichen Gründe wie für uns. Der amerikanische Dollar, der im übrigen immer noch über Paris steht, ist nur wenig von der rückläufigen Bewegung beeinflußt. Dieser Rückgang beruht hauptsächlich in gewissen von Norges Bank in Christiania vorgenommenen Manipulationen, ein Sinken des Vertrauens zum amerikanischen Volk bedeutet er nicht. Man nimmt bestimmt an, daß der Kurs bald wieder steigen wird, und zwar aus jenen den umgekehrten Gründen, weil man nämlich bestimmt mit einer Steigerung der amerikanischen Ausfuhr nicht durch sinnlose Erschütterungen wie bei den Berechnungen mit Deutschland gestört wird. Auch der französische Franken hat in letzter Zeit etwas nachgegeben, das bedeutet aber, verglichen mit der deutschen Mark, nichts, da sein Kurs über doppelt so hoch als diese steht. Das heißt, der französische Kaufmann kauft in Schweden nur halb so teuer als der deutsche ein. Trotzdem würde bei einer Ermannung des deutschen Wirtschaftslebens, wie man mir versichert, sich das Bild allmählich ändern, weil man dem deutschen Volke in Erinnerung an seine gewaltigen Leistungen Ansprüche auf Vertrauen zubilligen und auch gern erhalten möchte. An den deutschen Arbeiter ergeht deshalb aus schwedischen Kreisen die erste Mahnung in letzter Stunde, der zuverlässigen Arbeit ihrer Väter zu gedenken und durch Rückkehr zur Arbeit die Gefahr abzuwenden, die in allererster Linie nur sie selbst in Berarmung und lebenslängliche Not fügen würde.

## Die Fettversorgung infolge des Streiks gefährdet.

Berlin, 22. Aug. (WB.) Der Reichsernährungsminister war infolge der in weitgehendster Weise abgeschlossenen Einkäufe in die Lage gesetzt, vom 1. August ab die Speisefettversorgung der Bevölkerung für die kommende Zeit einigermaßen befriedigt werden konnte. Durch die fortwährende Streikbewegung in den Kohlengebieten und die damit verbundene mangelnde Kohlenlieferung der Margarinewerke ist die Speisefettversorgung der Bevölkerung aufs äußerste gefährdet. Bereits jetzt ist die Hälfte der für die Margarineproduktion nötigen Werte zum Stillstand gerufen. Rohstoffe sind genügend da, können aber in dem unvorhergesehenen Zustand an die Bevölkerung nicht verteilt werden. Wenn nicht in letzter Stunde die Arbeiter ein Einsehen haben und die dringend erforderlichen Kohlen fördern, ist es unmöglich, die Speisefettversorgung weiter durchzuführen.

## Zum Hamburger Bankbeamtenstreik.

Hamburg, 22. August. (WB.) Der Verband der Hamburger Bankbeamten scheint den Schiedspruch des Schlichtungsausschusses des Reichsarbeitsministeriums abunter der Begründung, daß der neue Schiedspruch den Bankleitungen ein wesentlich größeres Opfer auferlege als der vor einigen Wochen abgelehnte Schiedspruch und daß die Methode, einen Unterschied zwischen Angebot und Forderung ganz schematisch zu halbieren, ein befriedigendes Ergebnis nicht versprechen könne. Der Verband der Bankleitungen bemerkt, daß dem Reichsarbeitsminister das Recht nicht zustehe, die mangelnde Zustimmung der Bankleitungen durch eine vom Vorsitzenden des Schlichtungs-

ausschusses in Aussicht gestellte Verbindlichkeitsklärung zu erzwingen, und daß die Bankleitungen fest entschlossen seien, mit allen gesetzlichen Mitteln gegen eine solche Verbindlichkeitsklärung vorzugehen und die Entscheidung der ordentlichen Gerichte anzurufen.

Hamburg, 22. Aug. (WB.) In einer Bekanntmachung der Bankleitungen an die Bankangestellten, die in den Samstag-Morgenblättern erschienen wird, werden die streikenden Bankangestellten aufgefordert, sich sofort zur Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit an ihrer Arbeitsstelle einzufinden und am Montag die Arbeit wieder zu beginnen, andernfalls mit der Einstellung neuer Ausbittsbeamten auf Grund der zahlreichen vorliegenden Angebote begonnen werden würde.

## Erwerbslosen-Reichskonferenz.

Berlin, 22. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Hamburg wird gemeldet: Gestern vormittag wurde hier die Reichskonferenz der Erwerbslosen und Reichsarbeiter Deutschlands durch den Vorsitzenden von Friedberg, Hamburg eröffnet, der mitteilte, daß etwa 90 Städte vertreten seien. W. Endel-Berlin, Mitglied des Zentralrates, wies darauf hin, daß bisher die Reichsregierung den Erwerbslosenrat nicht anerkannt und auch keine finanzielle Unterstützung abgelehnt habe. Dagegen habe der preussische Landwirtschaftsminister Vertreter des Erwerbslosenrates empfangen und versprochen, die Frage der Schaffung von landwirtschaftlichen Produktgenossenschaften auf sozialistischer Grundlage näher zu prüfen und dem Erwerbslosenrat nach Bewilligung der nötigen Mittel zwei Güter zur Errichtung von Produktgenossenschaften zur Verfügung zu stellen. Aus der Debatte ist hervorgehoben, daß verschiedene Redner die Tätigkeit des Kommunisten Herrfurth als Mitglied des Reichserwerbslosenrates scharf kritisierten. Zur Kohlenfrage sprach der Essener Delegierte Raibach, der in angedeuteter der dringenden Notlage des Reichserwerbslosenrat anforderte, für die Versorgung der Bergwerke mit Arbeitskräften einzutreten, vorausgesetzt, daß für ausreichende Arbeitsbedingungen gesorgt sei. Im Gegenzug hierzu nahm der Kongress nach recht erregter Debatte eine Entschlossenheit an, in der er die Beteiligung an den Arbeiten im Kohlenbergbau ablehnt und die Erwerbslosenräte des Rheinlandes auffordert, keine Beschäftigung der Werke vorzunehmen, bis ihre Sozialisierung durchgeführt sei.

## Besserung der Lage in Oberschlesien.

Breslau, 22. August. (WB.) Die Lage in Oberschlesien hat sich erheblich gebessert. Unsere Truppen stehen überall längs der schlesisch-polnischen Grenze und verhindern den Uebertritt der Banden, die sich in großen Mengen auf kongress-polnisches Gebiet geflüchtet haben. Zu erneuten Kämpfen ist es heute nicht mehr gekommen. Einzelne polnische und Sparta-Kommandos wurden gefaßt. An der Grenze hatten wir dadurch Verluste bei Befolgung einer Bande, daß reguläres polnisches Militär mit Maschinengewehren in diesen Kampf eingriff.

Kattowitz, 22. August. (WB.) Die Pressestelle des Staatskommissariats teilt mit: Nachmittagsbericht aus dem Aufstandsbereich.

Wschnit Beuthen: Nichts Neues. Die Hausdurchsuchungen nehmen ihren Fortgang.

Wschnit Kattowitz: In Eisenau fand beim Aufziehen der Wache eine Bandenschießerei statt, der Beschadete wurde erschossen. Als die übrigen Wache schafften die Leiche bergen wollten, wurden sie von polnischer Seite von Hallertruppen mit Maschinengewehren beschossen, wobei noch ein Mann getötet und mehrere verwundet wurden. Sonst herrscht in diesem Abschnitt Ruhe. Die Grenze ist wieder von unseren Truppen besetzt worden.

## Schleswigs Zukunft.

Sämtliche Parteien Schleswigs erlassen folgenden Aufruf: Deutsche Männer und Frauen der ersten Zone!

Alle Deutschen der unterzeichneten Organisationskreise Nordschleswigs haben einstimmig beschlossen, zur Stimmabgabe aufzurufen. Die Beteiligung an der Abstimmung bedeutet nicht ein Aufgeben des bisher vertretenen Proteststandpunktes. Das gesamte Deutschum erhebt nach wie vor schärfsten Einspruch gegen die brutale Verwahrlosung der ersten Zone durch die Endlosabstimmung und die jeder gesunden Auffassung des Selbstbestimmungsrechtes jenseitig sprechenden Formen, unter denen diese Abstimmung stattfinden soll. In voller Uebereinstimmung mit der Entschlossenheit der Rendsburger Landesversammlung und den Kundgebungen der gesamten schleswig-holsteinischen Abgeordneten erklären wir förmlich, daß wir das Ergebnis dieser erzwungenen Abstimmung niemals als zu Recht bestehend anerkennen und nie die Hoffnung auf eine gerechte Lösung der schleswigischen Nationalitätenfrage aufgeben werden.

Im Euch Deutschen der ersten Zone ist es nun, zu beweisen, daß hier wirklich ein hartes Deutschum vorhanden ist. Wir fordern alle wohlbedachten deutschen Männer und Frauen auf, der gemeinsamen Parole zu folgen und sich geschlossen an der Abstimmung zu beteiligen. Kein Deutscher darf zu Hause bleiben. Die deutsche Ehre, das Schicksal der Deutschen Nordschleswigs und das ihrer Kinder fordert von jedem einzelnen, sein Deutschum am Tage der Abstimmung zur Geltung zu bringen. Die Uebermacht der Gegner mag Euch den Sieg unmöglich machen, Gewalt aber ist kein Recht, Euer Recht zu erlangen, muß Gerechtigkeit und Eurer Kinder heilige Aufgabe sein.

Tretet einmütig heran an die Wahlurne. Laßt Eure Stimmen zum Ausdruck bringen, daß trotz der Entehrung tausender hier anwesiger Deutscher, eine stark deutsche Minderheit vorhanden ist, die Anspruch auf Achtung und Schutz ihrer nationalen Eigenart und Kultur erheben kann. Ihr seid bis jetzt stolz darauf gewesen, Deutsche zu sein. Bewahrt Euch diesen Stolz für alle Zukunft. Eure engere Heimat Schleswig-Holstein, Euer weiteres Vaterland Deutschland werden Euch die Treue halten. Haltet auch Ihr sie ihnen. Beweist sie, indem Ihr alle am Tage der Abstimmung Euer Recht erfüllt. Dann wird auch Euch und Euren Kindern ein schöner Morgen lachen.

Die Deutsche Demokratische Partei.

Die Sozialdemokratische Partei.

Die Deutschnationale Partei.

Die Deutsche Volkspartei.

Die Schleswig-holsteinische Landspartei.

Der Deutsche Ausschuss für das Herzogtum Schleswig.

Ueber die Formalien der Abstimmung selbst teilt der Deutsche Ausschuss für Schleswig folgendes mit:

Die Abstimmungen in Schleswig rücken in immer greifbarere Nähe. Zwar wissen wir — trotz aller Prophezeiungen von berufener und unberufener Seite — bis heute noch nicht, wann der Friedensvertrag in Kraft treten wird. Wir haben aber das Gefühl, daß die nächsten Wochen uns Klarheit darüber bringen werden.

Und dann werden die Tausende, die in dem Abstimmungsbezirk geboren, sind aber überall verstreut wohnen, zur Abstimmung die Reise an ihren Geburtsort antreten, zuerst die in der ersten Zone Geborenen, einige Wochen später die in der zweiten Zone Geborenen. Die bei den Geschäftsstellen des Deutschen Ausschusses für Schleswig einlaufenden zahlreichen Meldungen zur Eintragung in die Stimmliste lassen erkennen, wie reges das Interesse an der Abstimmung ist. Kein stimmberechtigter Schleswiger darf fehlen. Auf die Auskunftsstellen des Deutschen Ausschusses in Flensburg, Rorderhofenden 20 und in Berlin T. 2, Burgstraße 30, Fernsprecher Norden 9027, wird besonders verwiesen.

Jedem, der sich rechtzeitig meldet, ist freie Reise zugesichert.

Daß die Behörden den Beamten den zu den Reisen erforderlichen Urlaub bewilligen werden, wird als selbstverständlich unterstellt, da die Beteiligung an der Wahl im allgemeinen Interesse liegt.

Sobald die Abstimmungstage bekannt sind, werden die Beamten entsprechende Urlaubsgesuche bei ihren Vorgesetzten einzureichen haben.

Aber auch die Privatangestellten und Arbeiter werden von ihren Arbeitgebern zu diesen Reisen billigerweise Urlaub beanspruchen. Es wird eine Ehrensache für die Arbeitgeber sein, den Arbeitnehmern für die Zeit dieser Reise den Lohn unverzüglich zu zahlen. Wer zur Abstimmung reist, darf zu seinem Verdienst nicht schlechter stehen, als der, welcher sich der Mühe einer solchen Reise nicht zu unterziehen braucht. Es wird angenommen, daß es keines weiteren Appells an die Arbeitgeber in dieser Beziehung bedarf.

## Helfferichs Kampf gegen Erzberger.

Berlin, 23. August. (Von unserem Berliner Büro.) Ueber das britische Weisbuch veröffentlicht Staatsminister Dr. Helfferich einen Artikel in der Kreuzzeitung, in dem er nach Darlegung des attemmäßigen Materials zu folgendem Ergebnis kommt:

Der Sachverhalt, wie er sich aus den Aktenbüchern des britischen Weisbuches ergibt, ist: Britischer Versuch einer konkreten Beantwortung der päpstlichen Friedensnote in schiedlichen Formen auszuweichen; begehrter Anschluß der französischen Regierung an diesen Versuch; nicht abgeschiedter Versuch des Kardinalstaatssekretärs, aus den ausweichenden Mitteilungen des britischen Gesandten eine Handhabe zur Förderung des Friedens zu gewinnen; sofortiges Jurisdizieren des britischen Gesandten, aus dieser sich anzuschließen — wenn auch mit vorsichtiger Reserve — auf den vatikanischen Versuch einzulassen; entschiedene Betonung Frankreichs, daß jede Diskussion über Belgien unerwünscht sei; erleichtertes Aufatmen in London über Wilsons ablehnende Antwort an den Papst und Mitteilung an die Verbündeten, daß jetzt keine weitere Antwort irgendwelcher Art an den Papst vonnöten sei. Das alles, ehe der Brief des Raminus Porelli über den — nach Erzberger — „auf Ersuchen der englischen Regierung“ unternommenen Friedensschritt, der „leibhaftig eine präzise Erklärung über Belgien“ verlangte, überhaupt abgehandelt war. Ob gleichwohl die Regierung den Volksbetrug der Erzbergerrede auf Reichskosten in „jedes Haus und jede Hütte“ bringen wird?

## Der Vorstoß gegen Petersburg.

Berlin, 23. Aug. (Von unfr. Berl. Büro.) Der Baltische Presseklub meldet: Die Haltung der Entente zur Frage der Unabhängigkeit Estlands ist gegenwärtig von höchstem Interesse. Sie wird gekennzeichnet durch folgende Meldung:

Bichon gewährte den nach Paris gereisten estnischen Unterhändlern, dem Außenminister Bosta und dem Delegierten Pusta, eine Audienz, in der er erklärte, daß die Kommission für baltische Angelegenheiten der Alliiertenkonferenz bereits eine Vorlage eingereicht hätte, die sich auf Estland und die andern neuen West-Staaten bezieht. Die Friedenskonferenz habe in dieser Frage noch keinen endgiltigen Beschluß gefaßt, die französische Regierung halte aber alle Versprechungen aufrecht, die sie den estnischen Delegierten früher gegeben habe. Frankreich habe sich im Prinzip für eine Anerkennung der Unabhängigkeit Estlands entschieden. Auch die Ansicht der Alliierten neige zu dieser Stellungnahme. Die endgiltige Entscheidung dieser Frage würde jedoch verzögert durch die unbestimmte Lage Rußlands, dessen Gestalt in der nächsten Zukunft nicht vorausgesehen sei.

Im Gegensatz zu dieser Stellung Frankreichs teilt „Dallin Express“ mit, daß der Optimismus, der seit einigen Tagen herrsche, daß bald ein Barstok nach Petersburg unternommen werden könne, sich verringert hat, da die Estländer, obwohl sie durch England vollständig ausgerüstet sind, sich weigerten, sich an einer Offensive zu beteiligen, falls England nicht vorher die Unabhängigkeit von Estland garantiere. Es ist ausgeschlossen, daß England dies auf eigene Faust tun kann. General Gough hat ein Ultimatum an die estnische Regierung gerichtet, worin er droht, die britische Hilfe einzustellen, falls die Estländer sich nicht entschließen, eine Aktion gegen Petersburg zu beginnen.

Von den Amerikanern verlautet, daß sie sich zu dieser offenbar tiefgehenden Meinungsverschiedenheit zwischen Frankreich und England abwartend verhielten.

## Schwere Niederlage der Bolschewisten.

Amsterdam, 22. August. (WB.) Das Pressebüro Radio meldet aus Horca: Die Bolschewisten, die infolge des gegen sie gerichteten Artilleriefeuers schwere Verluste hatten, haben ihre Operationen westlich der Murmanbahn eingestellt.

Die russische Nordwestarmee und die estnischen Truppen haben durch einen nächtlichen, Bombardement gefolgt Angriff die Festung...

Im Süden geht die Offensive des Generals Fedjurov außerordentlich erfolgreich von statten. Der von General Bedjurov westlich von Odessa...

Eine Union Litauens mit Rußland.

Berlin, 23. August. (Von unserem Berliner Büro.) Der hiesige jüdische Blätter erfahren aus Romna, daß die englische Mission...

Innere Krise in Estland.

Berlin, 23. August. (Von unserem Berliner Büro.) Der Baltische Pressebericht meldet: In Estland ist eine innere Krise ausgebrochen. Die Volkspartei verlangt eine Reorganisation...

Die diplomatische Lage.

Besprechung wichtiger Fragen vor dem Obersten Rat.

Berlin, 22. Aug. (M.B.) Vor dem Obersten Rat der Allierten berätete gestern der von einer Studienreise aus Polen und Oesterreich zurückgekehrte amerikanische...

Nach dem „Echo de Paris“ glaubt Hoover, daß die interalliierte Kommission die Schwierigkeiten beseitigen könne, die sich in Oberschlesien zwischen Deutschland und Polen ergeben haben.

Der Sonderberichterstatter des „Echo de Paris“ in Washington meldet, Wilson habe den Senatoren erklärt, Amerika werde 15 Jahre lang in den Rheinlanden ein Truppenkontingent unterhalten müssen.

Benjamins hatte gestern nachmittag mit Clemenceau eine längere Unterredung über die libanesischen und kleinasiatischen Fragen.

Die Sonderberichterstatter des „Echo de Paris“ aus Washington meldet, verdröhle sich vor dem Senatsauschuß für auswärtige Angelegenheiten der erste Ratgeber des Präsidenten der chinesischen Republik...

Frankzösische Unzufriedenheit wegen der syrischen Frage. Paris, 22. August. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) In der französischen Öffentlichkeit macht sich eine immer mehr zunehmende Unruhe und Unzufriedenheit wegen der syrischen Frage bemerkbar...

Die Kommission hat ganz Ägypten, Syrien und Palästina besucht, und ihre ersten Berichte sind nichts weniger als ermutigend. Es ergibt sich aus ihnen, daß Syrien ohne Hinterland nicht bestehen kann und zur wirtschaftlichen Ohnmacht verurteilt ist.

Diese Kritikstimme ist um so verständlicher, als man in Frankreich immer besser einzusehen versteht, daß England sich die festeste Basis zur rechten Zeit zu sichern versteht, wie das Beispiel von Persien in jüngster Zeit wieder gezeigt hat.

Erneute Kustände in Marokko.

Paris, 22. August. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Wie aus Tanger bestätigend gemeldet wird, hat zwischen den rebellischen Streitkräften des Kaisers und den spanischen Eingeborenenabteilungen in der Gegend von El Mfar ein neues Treffen stattgefunden, in welchem die Spanier zurückgeschlagen wurden.

Ein Beweis für die große Deute, die Kalkül bis jetzt gemacht hat, ist die Tatsache, daß der Preis für Schießgewehre in dieser Gegend stark gestiegen ist.

Militärische Befehle Ungarns durch Deutschösterreich? Wien, 22. August. (M.B.) Wiener Korrespondenz-Büro. Die „Neue Freie Presse“ bringt aus Ententezreisen die Nachricht, der Oberste Rat habe beschlossen, Deutschösterreich das Mandat zur militärischen Befehle Deutsch-Österreichs zu erteilen.

Der ungarische Friedensvertrag in Bearbeitung. Amsterdam, 22. Aug. (M.B.) Das Allgemeine Handelsblatt drahtet aus Paris, daß nach der Erledigung des österreichischen Friedensvertrags der Oberste Rat sich mit dem ungarischen Friedensvertrag befassen wird.

Der ungarische Friedensvertrag in Bearbeitung. Amsterdam, 22. Aug. (M.B.) Das Allgemeine Handelsblatt drahtet aus Paris, daß nach der Erledigung des österreichischen Friedensvertrags der Oberste Rat sich mit dem ungarischen Friedensvertrag befassen wird.

Szczyplorno.

Was deutsche Internierte im neuen Polen erleben.

Von Oberredakteur Karl Dautel-Polen, 2. J. Lergau. (Nachdr. verboten.)

Wenn im Verlaufe der nationalen Revolution in Polen irgend etwas geschehen war, unter der deutschen Bevölkerung der Stadt und Provinz Polen, nachdem sie sich bereits mit dem unerhörten Wandel der Dinge abgefunden hatte, erneut tiefe und nachhaltige Erbitterung gegen die polnischen Machthaber zu erzeugen, so waren es die Masseninternierungen, die um die Mitte des Monats Juni da, wo die Wälder aus heiterem Himmel die friedlichen Bürger und Fischer trafen.

Volkshauspiel für den polnischen Pöbel.

der es sich nicht nehmen ließ, hinter den Truppen von ehrenwerten deutschen Bürgern, die durch die Strohen zum Galgen transportiert wurden, zu schimpfen, zu lachen und zu johlen. Als Beleg dafür, wie plan- und wahllos interniert wurde, mag die Erzählung eines Soldaten vom polnischen Transportkommando auf der Fahrt nach Szczyplorno dienen.

Im Viehwagen nach Szczyplorno.

Hätten schon bei der Einleitung der Internierung die polnischen Behörden ihre Unfähigkeit und Rücksichtslosigkeit zur Evidenz bewiesen, so kennzeichnete die Art der Ausführung dieser Maßnahme deren mehr als improvisierten Charakter erst recht. Einen vollen Tag — bis 9 Uhr abends — waren Hunderte friedlicher Bürger Polens in der Auswandererhalle des Hauptbahnhofs zusammengepackt, ehe es den herrschenden gelben Transportzug zusammenzustellen.

nicht einmal Stroh für das Lager vorhanden

wor. Lagerung mußten wir auf den nackten holzgerippten Bögen, ehe es diesem oder jenem gelang, sich „Minceum“ die ihm von rechts vor eben so recht die polnische Wirtschaft. Als dann nach mehreren Tagen verspätete Strafzucht eintraten, war der Kampf um den langentbehrten Strohsack zum Galgen natürlich ein sehr erbitterter, da jede Organisation der Verteilung fehlte.

tem und künftigen Uferdeich in feierlicher Zeremonie vernichtet, jedoch das Essen wie rot marmoriert aussah. Später hieß es, eigentlich hätte es kindlich geben sollen, aber ein Jahmeister habe 100 Zentner Weizenmehl von einem polnischen Lieferanten mittels Schieber gekauft, und das habe zuerst verbraucht werden müssen.

Letzte Meldungen.

Warne Worte für die Polier.

München, 23. August. (Priv.-Tel.) Ueber die Boge in der Rheinpfalz unter der Befehle durch die Franzosen sprach in der deutschen Bürgervereinsung München der Regierungspräsident der Pfalz a. Winterstein. Worte warmen Dankes widmete er den Polier, die in treuer deutscher Gesinnung zum Reich hielten und noch hielten.

Der Fall Herrgott in neuem Licht.

München, 23. Aug. (Priv.-Tel.) Der Fall Herrgott, den die „Münchener Post“ inangelt in unerhöhter Weise zu einer Hehe gegen die Reichswehr ausgebeutet hat, bekommt nach den amtlichen Erhebungen ein ganz anderes Gesicht, als er nach den Angaben der „Münchener Post“ hatte. Die Anklage gegen Herrgott ist seit April dieses Jahres. Zu dieser Zeit also während der Räterepublik, waren dem Reichspräsidenten für die Räterepublik — übrigens ein rein privates Unternehmen — einige Räume in der Tiergartenstraße überlassen worden.

Die Angelegenheit unterliegt übrigens der Aufklärung durch das nunmehr zuständige Reichswirtschaftsministerium. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen. Die Mitteilung der „Münchener Post“, daß Reichspräsident Herrgott seines Dienstes entbunden sei, ist nicht richtig.

Der Friede mit Oesterreich.

Berlin, 23. August. (Von unserem Berliner Büro.) Der Central weiß der Pariser New York Herald mitzuteilen, daß der Friede mit Oesterreich (Schwerlich vor dem 4. oder 5. September unterzeichnet werden kann. Die Antwort der Allierten dürfte erst Montag überreicht werden. Staatskanzler Renner erhielt Fristverlängerung, um sich nach Wien begeben zu können, wo der Friedensvertrag der österreichischen Nationalversammlung vorzulegen ist.

Englands Gesandter in Berlin.

Berlin, 23. Aug. (Von unfer. Berl. Büro.) Entgegen der Meldung des „Holländisch Neuvos Büro“, daß Dr. Leopold Russell, diplomatischer Sekretär im Londoner auswärtigen Amt, zum Gesandten in Berlin ernannt worden sei, berichtet die Pariser Ausgabe der „Daily Mail“, daß Dr. Russell als Gesandter nach Bern gehen soll. Als Vizegesandter in Berlin sei der jetzige englische Botschafter in Bern Horace G. Rumbold in Aussicht genommen. Rumbold war von Oktober 1913 bis zum Ausbruch des Krieges Botschaftssekretär in Berlin.

Selbständigkeit Koreas.

Berlin, 23. August. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Basel wird gemeldet: Ein Londoner Havasbericht besagt, daß am Dienstag in Tokio ein kaiserliches Dekret veröffentlicht worden ist, wonach Korea die Selbständigkeit und eine Reihe von Reformen gewährt werden. Eine bürgerliche Regierung ersetzt die militärische, bürgerliche Polizei tritt an die Stelle der militärischen Gendarmen. Die Koreaner erhalten die gleichen Rechte wie die Japaner.

Der Reichs- und Staatskommissar für das Gebiet Mesopotamien.

Berlin, 22. August. (M.B.) Der frühere Regierungspräsident von Gumbinnen Graf Samborski ist zum Reichs- und Staatskommissar für das abgetretene Mesopotamien ernannt worden; er hat das Amt bereits übernommen.

Brand eines Petroleumlagers im Straßburger Hofen.

Straßburg, 22. August. (M.B.) Im Hofen von Straßburg brach am Donnerstagabend im Petroleumlager eine gewaltige Feuersbrunst aus. Der Schaden ist sehr bedeutend, die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

Explosion einer Mine.

Adnigsberg, 22. August. (M.B.) Der Beyerburger Boote meldet: In Engerburg am Rauersee wurde beim Abladen von Munition in einem Munitionsdepot eine Mine unachtsam abgesetzt, sodaß eine der darin befindlichen Minen explodierte. Dabei sind 3 Tote festzustellen, 5 Personen wurden schwer, etwa 10 Personen leicht verletzt.

Explosion einer Mine.

Berlin, 23. August. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Rom wird gemeldet: Vittorio wird zur Wiedereröffnung der Kammer und zur allgemeinen Debatte über die äußere Politik erwartet, der sich dann die Ratifizierung des Friedensvertrages mit Deutschland und Oesterreich anschließen soll. Rande Deute meinen, die Debatte werde bis zum Abschluß des Londoner Vertrags über den Kriegseintritt Italiens hinaus zurückgreifen.

Berlin, 23. August. (Von unserem Berliner Büro.) Wie die B. P. R. erfahren, fanden gestern Abend im Finanzministerium wichtige Besprechungen aller in Frage kommenden Stellen statt, in denen nochmals der Austausch und die Abstimmung nach allen Richtungen hin einer Einigung unterzogen worden ist.

# Aus Stadt und Land.

Aus der Stadtrats-Sitzung vom 21. August 1919.

Die städtischen Mitglieder des Kommunalverbandsauschusses für Kohlenverteilung und der Wohnungsunterstützungskommission werden ernannt.

Besondere Bürgerauschussvorlagen für die September-Sitzung des Bürgerauschusses werden ausgehoben.

Herr Amt Rayer-Dintel hat der Kunsthalle aus Anlaß seines Wegzugs zum Ausdruck seiner Dankbarkeit gegen seine Vaterstadt ein Ölgemälde aus seiner Sammlung schenkenweise überlassen.

Der Stadtrat hat gerne von der Bereitwilligkeit des Herrn Grundbuchamtsvorstandes Direktor Kellinger, das Hypothekeneinschreibungsamt neben seiner Haupttätigkeit weiter zu führen, Kenntnis genommen und spricht ihm gleichzeitig den Dank für seine aufopferungsvolle Tätigkeit als Vorsitzender des Mietenausschusses aus.

Die Sätze des Hofgartens werden zu öffentlichen, gegen Eintrittsgeld jedermann zugänglichen Tanz- und anderen Veranstaltungen nicht an Vereine abgegeben.

Das städtische Untersuchungsamt wird ermächtigt, die Untersuchung von sogenannten Stallmilchproben, die auf Antrag des Milchbesizers selbst erhoben werden, kostenlos vorzunehmen.

Im Jahre 1919 wird eine Fläche von 2500 Quadratmeter für Lagerzwecke verpachtet.

Für den Verkauf einer Geländestücke an der Mittelstraße zu gewerblichen Zwecken werden die Bedingungen festgelegt.

Dem Evangelischen Jugendum hier wird zur Ausführung eines gemeinsamen Turnabends die Turnhalle des Realgymnasiums jeweils Mittwochs abends überlassen.

Bergehen werden: a) Der Druck des Rechenschaftsberichts für das Jahr 1917 der Verwaltung der Mannheimer Druckereien; b) die Befreiung von Kohlentransportkosten der Firma Joh. Caspar Hoffmann, Hagen L. Wolf; c) die Schloßarbeiten zum Neubau Säuglingskrankenhaus an die Firma Mannsitz u. Co. A.-G.; d) die Abfuhr von Schlacken aus den Zentrifugenanlagen an die Firma Johann Reichardt und Josef Wolf; e) die Befreiung und Auslieferung der elektrischen Zuleitungen und der elektrischen Beleuchtung im Krankenhaus an die Rheinische Elektrizitätsgesellschaft A.-G.; f) die Lieferung von 13 500 Kisten für die Einrichtung der Hilda- und Viktoriasäle Rheinau an die Firma W. Winter; g) die Auslieferung von Zimmerarbeiten zur Erstellung einer Regelecke für den Schulberggarten bei der Dienstvermittlung von Zimmermeister Albert Holz.

## Billige Schuhwaren?

Der Verband der Badischen Schuhwarengroßhändler A. B. Sig Rannheim, übermitteln uns die nachfolgende Zuschrift, die sich im Wesentlichen mit dem in letzter Nummer veröffentlichten Artikel eines Fachmannes bezieht.

Die Tagesstellungen der letzten Tage enthalten eine lebhafteste Auseinandersetzung über die Entwicklung der Schuhwarenpreise.

Die Aufhebung der Zwangsverpflichtung für Hüte, Felle und Leder wird zunächst die Folgen haben, daß sich der Inlandspreis für Leder dem Weltmarktpreis anpassen wird.

## Argentiniische Reise.

Nach den Wegen der deutschen Auswanderer. Von unserem Sonderberichterstatter Kapitänleutnant a. D. Berg. Amsterd., im August Russije.

Road Argentinien! Es ist ein ernstliches und schmerzliches Problem, das mich auf den Weg dorthin gebracht hat.

Wie sehr gerade Argentinien im Brennpunkt des Interesses bei uns steht, konnte ich in den letzten Monaten beobachten, als ich in der Zustimmungsstelle für Auswanderer bei einem großen deutsch-amerikanischen Verbandsrat tätig war.

Wertwürdig der Eindruck, den man erhält, wenn man nach der jahrelangen Abgeschlossenheit wieder in die weite Welt hinauskommt.

kaufpreise für fertige Schuhe entsprechend höher. In Amerika kostet gutes Gedarmschuhwerk zur Zeit etwa 8 bis 10 Dollar, nach neueren Mitteilungen bewegen sich die Preise bereits zwischen 10 und 15 Dollars.

Das französische Quarantänelager Kastell. In dem französischen Quarantänelager Kastell werden nach einer amtlichen Mitteilung der „Revue“ nur solche Personen aufgenommen, die bestimmungsgemäß Anspruch auf die Einreise nach Elsass-Lothringen haben.

1. Anspruch auf die Einreiseerlaubnis haben: Entlassene Heeresangehörige, deren Vater oder Großvater vor dem 20. Mai 1871 im Elsass-Lothringen oder Frankreich geboren sind.

2. Zivilpersonen von der gleichen Abstammung, jedoch mit der Maßgabe, daß Ehefrauen die Staatsangehörigkeit ihres Mannes erworben haben.

3. Geschiedene Frauen eltsässischer Abstammung, sofern sie den amtlichen Nachweis ihrer Scheidung beibringen, auch wenn sie mit einem Reichsdeutschen verheiratet waren.

Der neue Mannheimer Polizeidirektor. Die „Kais. Stg.“ bringt in ihrer letzten Nummer die amtliche Mitteilung, daß Herr Oberamtmann Dr. Julius Döpfner die Bezeichnung Polizeidirektor verliehen worden ist.

Ernannt wurde Revisionsoberschand Oberrechnungsrat Max Schlieker im Ministerium des Kultus und Unterrichts zum Inspektionsbeamten dieses Ministeriums.

In dem Rufbefehl wurde der Direktor des Vermoögenshofes Geheimrat 2. Kl. Hermann Rebe seinem Ansuchen entsprechend.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Verst. wurden in gleicher Eigenschaft die Professoren Joseph Bauer vom Gymnasium in Forstheim, Dr. Julius Stöckle vom Gymnasium in Baden, Dr. Hermann Wirth vom Realgymnasium in Mannheim und Joseph Frey vom Gymnasium in Bruchsal.

Oberrealschule in Baden an das Gymnasium in Heidelberg, Josef Künig vom Gymnasium in Baden an das Realgymnasium in Mannheim, Dr. Joseph Schlegel an das Gymnasium in Mannheim an das Gymnasium in Baden.

Verleihen wurde dem Oberpostassistenten Franz Müller in Schopphelm, dem Oberpostassistenten Heinrich Bittiger in Rühl und dem Postassistenten Joseph Ross in Mannheim und Georg Schmitt in Weinheim der Charakter als Postsekretär.

Auszeichnung. Die goldene Nadel mit dem Bilde des ehemaligen Großherzogspaares, in 36 Brillanten gefaßt, erhielt am 20. Juli Herr Gustav Kuppert, Mannheim-Heidenheim, Schönenstraße 1, Schalterbeamter der Städt. Sparkasse hier, von der Generalintendant der Großh. Zivilliste Karlsruhe zugefandt.

Der Kurs der deutschen Mark hat am Mittwoch in der Schweiz den bisher niedrigsten Stand mit 24 erreicht.

Die Rationen für Selbstverleger. Das Reichsernährungsministerium gibt bekannt: Durch Verordnung vom 5. Aug. 1919 sind die Mengen an Brotgetreide und Gerste festgesetzt worden.

Starker Preisrückgang für Gurken. Auf den heftigen Gurkenmärkten ist in der laufenden Woche ein außerordentlicher Preisrückgang für Einmorgurgurken eingetreten.

Wettbewerb Schafweide Mannheim. Wir verweisen auf die Anzeige der Wirtschaftsstelle der selbständigen Privatarchitekten in Mannheim in dieser Nummer.

Kaffee und Kaffee-Orjan-Blüthenzweige. Man schreibt uns: Von „serienloser“ Seite erscheinen in den Tageszeitungen Artikel, die darauf abzielen, daß Kaffee entweder nur als reiner Bohnenkaffee oder im Mischungsverhältnis mit Kaffee-Orjan in den Handel kommt.

Eine Doppelheeler. Herr Konstantin Robert Risse ist am kommenden Montag seinen 70. Geburtstag in Gemeindegemeinschaft mit dem goldenen Dienstjubiläum.

Unfälle mit Todesfolge. Am 22. ds. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, wollte der 18 Jahre alte Tagelöhner August Nibber, wohnhaft in Ludwigshafen, Bahnhofstraße Nr. 19, im Hofhof des Säwmerkes der Firma Heinrich Benz mit einem Schiedstücken ein Gefäß überschütten und wurde dabei von einem rollenden Güterzug erfasst.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Ein süddeutscher Volkserzähler. (Zum 60. Geburtstag von Franz Wichmann.) Aus München wird uns geschrieben: In dem nahen Straubing am Würthsee begehrt der bekannte Volkserzähler Franz Wichmann am 25. August seinen 60. Geburtstag.



**Alltliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde**  
 I. Für die Verbräuder.  
 Best: Für je 750 Gramm Brot den Stammschnitt der  
 Brotkarte und der Rindfleischkarte.  
 Kartofeln: Für 5 Pfund Frühkartofeln (das Pfund zu  
 18 Wfg.) die Kartoffelmarte 211 in den Verkaufs-  
 stellen 541-714.

**Volksbank Feudenheim**  
 G. G. m. b. H.

Die diesjährige  
**„ordentliche General-Versammlung“**  
 findet am Freitag, den 12. September 1919, abends  
 8 Uhr, im Büro der Bank hier statt, mit folgender  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrates. 2. Ber-  
 echnung des Reingewinnes. 3. Beschlußfassung über die  
 weitere Gestaltung der Geschäftsverhältnisse.  
 Die Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen, die  
 Teilnahme liegt von heute an 3 Tage zur Einsicht in dem  
 Büro auf.

Bilanz per 31. Dezember 1918.

Kasse	726 85	Geschäftsanteile	36100
Umsatz	3 470	Reservefonds	4200
Banken	69 256 70	Dispositionsfonds	1 581 75
Bank-Rückst.	74 094 85	Banken	1 877 95
Umsatz	41 936	Bank-Rückst.	11 074 25
Rechnungsbilanz	15 250	Spar-Einlagen	152 745 22
Umsatz	2 571 57	Gewinn	1 473 83
Umsatz	500		
	208 705 70		208 705 70

Die Halbjahressumme beträgt 3 x 36100 = RM. 108300.  
 Mitglieder waren es am 1. 1. 1918 = 111. Eingestrichen  
 Aussgetreten sind durch Tod 5, freiwillig 3, auf 15.  
 Gesamtstand am 1. Januar 1919 = 96 Mitglieder.

Feudenheim, 23. August 1919. 5794

**Der Vorstand**  
 Ed. Hof. D. Franz, 2d. Hof.

**Öffentliche Versteigerung.**  
 Montag, den 25. August 1. 3d.,  
 vormittags 12 Uhr,  
 werde ich im Börsensaal in Mannheim gemäß § 573  
 S. 2. B. G., auf Rechnung dessen den es angeht, gegen Ver-  
 steigerung verfahren:

**80 Ballen Baumwollmischfaser**  
 (9544 Kilo).  
 Dingler, Gerichtsvollzieher.

**Immobilien-Versteigerung.**  
 Montag, den 1. September 1919,  
 vormittags 9 Uhr,  
 wird im Notarsamt hier, die den Erben der Johannes  
 Schrammer III. Eheleute von Sumpertheim gehörige  
 Anwesenheit Nr. 18, 18a/10-119 am Grauensteingraben  
 Ausschloß zum Auktionsloß, freiwillig zur Hälfte des Ein-  
 schusses gegen Barzahlung, der Rest in 5 gleichen Jahres-  
 raten 1. April 1920, 1921, 1922, 1923 und 1924 mit 5%  
 Zinsen vom Tage des Zuschlags an, in Eigentum ver-  
 käuflich.  
 Versteigerungsbedingungen können auf unserem Büro  
 während der Geschäftsstunden eingesehen werden.  
 Sumpertheim, den 14. August 1919.  
 Hoff, Ortsgericht Sumpertheim.  
 Knecht, Vorsteher.

**In Sachen Wettbewerb**  
**Schafweide Mannheim**  
 erlaube mir nochmals dringend alle Teil-  
 nehmer, die Einwände eingereicht haben, um  
 umgehende Angabe ihrer Adressen (ohne  
 Rücksicht auf die unterzeichnete Stelle  
 zwecks Beantwortung einer wichtigen Rechts-  
 frage. Frühere Mitteilung erfolgt nach An-  
 gabe der Adresse. 5878

**Die Wirtschaftsstelle**  
 der selbständigen Privatarchitekten in Mannheim.  
 Der Geschäftsführer:  
 A. Lehmann, Architekt B. D. A.  
 Mannheim, L 13, 1.

**Kommunaldecken**  
 Militärsachen usw.  
 werden schnellstens in allen Farben eingefärbt bei  
**Färberei Hans Brehm**  
 Schwetzingenstr. 94, Telefon 4337.

**Einmachon ohne Zucker**  
**Eiermanns Eiermachtabletten**  
 per Rolle à 10 Tabletten 30 Pfennig, eine Tablette  
 für ein Liter Fruchtsaft ausreichend.  
 Hauptniederlage bei:  
**Greenlich & Herschler, am Markt**  
 in Mannheim.  
 Ferner erhältlich in den meisten Kolonialwaren-  
 geschäften. E259

**Großisten Hausfrauen! Detaillisten**  
**Hafrada, Sauerstoff-Bleiche**  
 von Gustmann & Co. Ludwigshafen & Rhein, ist das  
 beste Waschmittel. Reinigt, desinfiziert und bleicht die  
 Wäsche selbstständig. Greift weder Stoff noch Farbe an.  
 Vertreter: **Chr. Schulz** 525  
 Mannheim-Neckarau, Köcherstr. 9.

**Auto-Decken u. -Schläuche**  
 werden gut und dauerhaft vulkanisiert bei  
**Botz, Vulkanisierwerkstatt**  
 Augartenstraße 19. 5179  
 Autogummi (Auslandware) stets vorrätig.

**Todes-Anzeige.**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige  
 Mitteilung, dass mein lieber Vater, unser guter Sohn,  
 Bruder, Onkel und Schwager  
**Wilhelm Heitzmann**  
 nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.  
 MANNHEIM, den 22. August 1919,  
 Seckenheimerstrasse 102  
 Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Anna Heitzmann, Tochter**  
**Familie Constantin Heitzmann**  
 Die Beerdigung findet Montag nachmittag 1/3 Uhr  
 von der Leichenhalle aus statt. 5364

**KRÄNZE**  
**Prestinari**  
 Blumengeschäft  
 N3, 7-8 Tel. 3939

**Dresdner Bank**  
 Filiale MANNHEIM  
 P 2, 12, Planken.  
 Aktienkapital und Reserven Mark 349 000 000  
 Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten. 57

**Einige schöne**  
**Schlafzimmer und Küchen**  
 besonders preiswert abgegeben.  
**Möbelhaus Silber, Mannheim-Waldhof**  
 Frankfurterstrasse. 5512

**Ein-Rexen**  
 ohne Zucker  
**Rex**  
 Rex-Gläser  
 u. Apparate  
 die besten  
 Vor Nachahmungen  
 wird gewarnt. 555

**Vergraute Haare!**  
 erhalten prächtig die Naturfarbe wieder mit  
 Hennigsohn's „Juleo“ 1/2 Fl. M. 3,50, 1/1 Fl. M.  
 6,75, blond, braun u. schwarz. Unübertroffene  
 Wirkung. Unschädlich. Löwen-Apothek, Mohren-  
 Apotheke, Einhorn-Apotheke, Krosen-Apotheke  
 am Tattersall, Th. von Eichstedt, Kurfürsten-  
 Droge, N. 4, 12/14, Storch-Drogerie, En gros:  
 Leo Treusch, D. I. 2. E272

**Wer übernimmt von Zeit zu Zeit**  
**Brennholz-Fuhren**  
 an Stadtkundschaft?  
 Zufuhr unter K. N. 163 an die Geschäftsstelle. 5885

**Schreibmaschine**  
 noch frisch erhalten, wird preiswert abgegeben. Geht  
 sehr gut. Inzwischen Dienstag 2-3 Uhr.  
 Feudenheim, Zehntelstr. 4, 1. Stock, links. 50053

**Quittung**  
 51202 über vom  
**Jüd. Gesellschafts-Verein**  
 „Achawab“ Mannheim  
 dankend empfangene  
**Mk. Dreihundert.**  
 Mannheim, 18. August 1919.  
**Verelnigung der Ostjuden**  
 Abt. Fischlagelstrasse.  
**Der Vorstand.**

**Quittung**  
 51251 über vom  
**Jüd. Gesellschafts-Verein**  
 „Achawab“ Mannheim  
 dankend empfangene  
**Mk. Vierhundert.**  
 Mannheim, 18. August 1919.  
**Jüdischer Nationalfonds**  
 Sekretariat Mannheim.  
**Der Vorstand.**

**Neugeborenes Kind**  
 in Pflege oder als Eigen-  
 abzugeben. 5652  
 Näher in der Geschäftsstelle.

**Warnung!**  
 Ich warne hierdurch jeder-  
 man meiner Frau Emma  
 Ries, geb. Hofner, Damm-  
 straße Nr. 13 etwas zu leihen  
 oder zu borgen, da ich für  
 nichts aufkomme. 5281  
**G. Ries.**

**Bänder**  
 aller Art für jed. Ver-  
 wendungszweck, liefert prompt  
 ab Lager: 6157  
**A. Röllinghoff, Band-  
 fabrik, Schwan I. Hof.**

**Erfinder!**  
 für Haarwuchs get.  
 Mk. 150 000.—  
 Diese Firma sucht weit-  
 gute Erfind. Ing. Schnell-  
 sens erd. Rein Grf. oer-  
 sume, unil. Droschüre n.  
 643 Erfinder-Zeitungen  
 u. Zeitungen ab. 18. 20-  
 geg. Nachr. od. Bereit-  
 end u. zur M.L. zu be-  
 zieh. Hg. Droschüre u.  
 handelsrechtlich Gene-  
 ratortr. für Baden und  
 Pfalz: H. Scheffes,  
 Mannheim, Chemis-  
 straße 1/3. 5146

**2000 Mark Belohnung!**  
 Am 17. August 1919 wurde mir in meiner Woh-  
 nung, Schwetzingenstr. 6, ein größerer  
 Goldbetrag, Damackleidungsstücke  
 und Schmucksachen entwendet. Auf  
 die Belohnung der Sachen lege ich eine Beloh-  
 nung von Mk. 200.— auf die Ergreifung  
 der Täter eine solche von Mk. 200.—  
**S. Mitke, Schwetzingenstr. 47.**

Habe mich hier als  
**prakt. Zahnarzt**  
 niedergelassen.  
**Zahnarzt Altpeter**  
 M 7, 8  
 Sprechstunden täglich 9-12 u. 3-5 Uhr.

**Statt Karten!**  
**Jakob Weith**  
**Elisabeth Weith**  
 geb. Schumacher  
 Vermählte 5182  
 Mannheim, Volkenstraße 61a.

**Statt Karten.**  
**Georg Roth**  
**Anna Roth**  
 geb. Fricg  
 Vermählte  
 Cronbach 5183  
 Bu Mannheim  
 Friedrichstraße 53.

**Wichtig für Schreinermeister!**  
**Tischfüße**  
**Bank- u. Hockerfüße**  
**Stuhlsitze, Intarsien**  
 letzte eigenartige Neuheiten,  
 liefert am billigsten: 5232

**Rheinische Maschinen-Industrie**  
**Martin Vondrach, Mannheim**  
 2, 4, 19 Haltestelle Strohmart  
 Telefon 5369 Telegr.-Adr.: Maschinendrach.

**Tapeten**  
 Linkrusta-Imitation, Läufer  
**A. Wihler** 586  
 E 2, 4/5. Tel. 2873. E 2, 4/5.

**Otto Zickendraht**  
 Fernspr. **Mannheim 07,5**  
 Nr. 180  
 Feidelbergerstraße neben Kaffeepumpenlager  
**Moderne**  
**Büro-Einrichtungen**

**Eiermanns Backpulver**  
 per Paket 12 Pfennig, in bester  
 Qualität und hoher Triebkraft. E269  
 Erhältlich in den meisten Kolonialwarengeschäften.

**Auto-Reparaturen.**  
 Gut eingerichtete Auto-Reparaturwerkstätte über-  
 nimmt das Instandsetzen sämtlicher 543  
**Personen-, Geschäfts- und Lastkraftwagen.**  
 Sorgfältige Ausführung, prompte preisw. Bedienung.  
**Wolf & Diefenbach, Mannheim-Waldhof**  
 Werkstatt Speckweg 23  
 Telefon 7423  
 Büro Halbenstr. 20.

**Riesenschlager!**  
**EABOHN**  
 färbt u. bohrt gleichzeitig!  
 die neue Farbbohnermasse  
 Keine  
 Fußboden-  
 streichen  
 mehr nötig!  
 Jede  
 Maschine  
 ihr  
 eigener  
 Maler  
 Trocknet  
 sofort,  
 klebt nicht!  
 Hochglanz,  
 Geest. gesch.  
 Verkauf nur an Grossisten und Wiederverkäufer.  
 Alleinstige Fabrikanten:  
**Egon & Anders, Chem. Fabrik, Berlin S. 59,**  
 Kottbuser Damm 53/55.  
 Zur Messe in Leipzig Neumarkt 5,  
 gegenüber der Mädlar-Passage.

**Lindenhof (alte Oelfabrik) 559**  
**Ankauf von Alteisen, Metalle**  
 wie Kupfer, Zink, Messing, Zinn, Aluminium,  
**Lumpen, Altpapier** (Einsampl. geräuchert)  
 Glasscherben und Speichergewölpe  
 zu höchsten Tagespreisen sowohl beschlagsnahmetrel.  
 Handlung für Verwertung von Abfällen  
**Paul Röhrborn & Söhne, Tel. 6253**  
 Eingang Bellenstr. 2 und Meerfeldstr. 1.  
 Wird auch abgeholt. **100** Händler willkommen.

**Vernickelung und Emaillierung**  
**von Fahrrädern**  
 Nennaufrischen von Beleuchtungskörpern  
 Vernickeln von chirurg. Instrumenten  
 und anderen Gegenständen.  
**Hans Janson, Gal. Industrie**  
 R 4, 5. Telefon 7646. 573  
**Fahrrad- und Maschinenhandlung.**

**Offene Stellen**

**Melassefutterfabrik**  
mit sämtlichen einschlägigen Maschinen (Misch-, Mähd- und Sieb-Maschinen) nebst Trockenanlagen sucht tüchtigen  
**Teilhaber**  
mit größerer Einlage aufzunehmen. 3720  
Angebote unter J. V. 146 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Feuerversicherung.**  
Kellere norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft, die auch Einbruchdiebstahlversicherung betreibt, wünscht ihren Geschäftsbetrieb auf  
**Baden**  
auszudehnen und sucht für  
**Generalagentur in Mannheim**  
geeigneten Herrn.  
Mit der Versicherungsbüro vertraute Herren, insbesondere solche, die bereits Generalagenturen anderer Branchen verwaltet, aber noch nicht voll beschäftigt sind, werden um Herbeiführung der Verhandlung unter K. M. 162 an die Geschäftsstelle dieses Blattes ersucht.

**Tüchtigen Schlossermeister**  
welcher umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiete der Feinmechanik, Vorrichtungen- und Feinmaschinenbau durch langjährige Tätigkeit nachweisen kann. 5060  
Ausführliche Angebote mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, Alter, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Bild, sowie Zeit des Eintrittes erbeten unter J. P. 140 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Tüchtige**  
durchaus selbständig nach Zeichnung arbeitende  
**Fasson-Hammerschmiede**  
für 50, 30 u. 20 Str. Hämmer bei hoch. Verdienst  
**gesucht.**  
**Liesen & Co.**  
Eisen- u. Stahlwerk, Crefeld.  
Werk II, Hülserstraße 528.

**Tüchtiger zuverlässiger Chauffeur**  
für Last-Kraftwagen  
von chem. Fabrik sofort gesucht.  
Zuschreiben mit Zeugnis, Referenzen u. Gehaltsansprüchen an H. 3874 an Hassenstein & Vogler 2363  
A.-G., Mannheim.

**Gesucht**  
**erfahrener Kranführer**  
Bildungsgrad mit Zeugnis und Lohnansprüchen unter P. L. Z. 322 an die Geschäftsstelle d. Bl. 630  
zu baldigem Eintritt

**tüchtige Verkäuferinnen**  
für Manufakturwaren u. Damen-Konfektion gesucht.  
Angebote mit Bild an  
**J. Augsburger, Rottweil-N.**

**Eine zuverlässige u. gewandte Kassiererin**  
per sofort gesucht.  
Schriftliche Angebote an  
**Palast-Theater.**  
5714

**Zum sofortigen Eintritt**  
suchen wir für unser Frankfurter Haus  
**I. u. II. Putzarbeiterinnen**  
Schriftliche Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Bild zu richten an  
**S. Wronker & Co.**  
Personalbüro Frankfurt a. Main.

Gesucht wird eine tüchtige, solide, flotte  
**Verkäuferin.**  
Damen, welche mit der Branche vertraut sind, erhalten den Vorzug. Es wollen sich nur perfekte tüchtige Damen melden. 5770  
**Cäsar Fesenmeyer, Mannheim, P 1, 3.**

**Perfekte Stenotypistin**  
mit sämtlichen Büro-Arbeiten vertraut 580  
**gesucht.**  
Gewünscht wird zuverlässige, nicht zu junge Dame, die an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und aus  
**dauernde Stellung**  
erhält. Angebote unter T. M. 105 an Rudolf Mosse, Mannheim.

**Sofort gesucht**  
für kleinere Telefon-Zentrale  
**zuverlässig. Fräulein**  
welches gute Handschrift für Nebenarbeiten be-  
sitzen muß. 5064  
Angebote unter J. O. 139 an d. Geschäftsst.

**Vertreter**  
für sehr begehrten und leicht  
verkauft. Kreide der hoh. Pro-  
zession überall gesucht. Herren,  
die bei Maschinenfabriken, Werken,  
Hüttenwerken, auch groß-  
handelt werden eingeführt sind,  
wollen Angebot m. An-  
gabe des behandelten Bezirkes u.  
Kundenkreises einreichen, an  
Emil Schwarz, Chemnitz,  
Reitbahnstraße 14. 6262

**Lehrmädchen**  
Hut-Weber & Cie.  
J 1 0. Mannheim.  
**Jüngere Näherinnen**  
gegen guten Lohn. 6150  
**Guido Pfeifer**  
B. I. S.

**Weissnäherin**  
für einige Tage gesucht.  
Zu erfragen in der Ge-  
schäftsstelle d. Bl. 590  
**Elegant. Bardame**  
zum sofortigen Eintritt ge-  
sucht. nach Darmstadt. 5204  
Maximilian, Bergstraße 14  
nachmittags.

**Jung. nettes Büfetfräulein**  
sucht Stellung in Hotel oder  
Kaffee, am liebsten nach aus-  
wärts bis 1. September ab.  
Angebot. unter Q. Q. 91  
an die Geschäftsstelle. 5244  
**Zimmermädchen**  
**Büfetfräulein**  
(Anfängerin)  
**Stütze**  
5206  
Hotel Weinberg, D 5, 4.

**Tüchtiges Mädchen**  
welches gut faden kann, zu  
einer einzelnen Dame aus-  
wärts gesucht. Höheres in  
der Geschäftsstelle. 5154  
**Tücht. Mädchen**  
das gut faden kann per  
sofort gesucht. 5122  
Bergrüben P 7, 2, 1 Tr.  
Suche zum 1. oder 15. Sept.

**tücht. Mädchen**  
welches schon in Stellung  
war, zu kleiner Familie.  
Bergrüben morgens bis  
12 Uhr, nachm. von 6-8 Uhr  
bei Helmske, Gr. Berg-  
straße 7. 5156  
**Jüngeres fleiß. Mädchen**  
für Hausarbeit tagsüber ge-  
sucht. 5101  
Kugelschreiber, 31, 32, r.

**Mädchen**  
für Küche u. Hausarbeit auf  
sofort oder 1. September ge-  
sucht. D 7, 24, 3. St. (Zam)  
Altes großes fleiß. Men-  
schenmädchen, sucht Schenken-  
mädchen in gutem Haushalt,  
Bergstr. 3, fam. Haus, Bildg.  
Angebote unter N. Q. 16 an  
die Geschäftsstelle. 514

**Mädchen**  
per 1. September gesucht.  
kleiner Haushalt, 3 erwach-  
sener, Beschäftigung im Abend-  
5098  
Q 1, 2.  
**Tüchtiges, älteres**  
**Alleinmädchen**  
für kinderlosen Haushalt ab  
15. Sept. gesucht. 541  
Fischer, H 7, 1.  
**Ordentl. sauber. Mädchen**  
welches schon in besserem  
Haushalt tätig war, zum  
1. September gesucht. 50428  
Schulstr. 26, 3. St.

**Alleinmädchen**  
das faden kann, zu kinder-  
losen Ehepaar, für sofort  
oder später gesucht. 50646  
Bühnenstraße 18, part.

**Anständige Stütze**  
5240  
Götsch, Chemnitz-Str. 10, 1.

**Alleinmädchen**  
mit guten Zeugnissen, das  
bürgerlich faden kann, auf  
1. September gesucht. 5178  
D 1, 9, 2 Tr.  
**Ein tüchtiges**  
**Küchenmädchen**  
zum sofortig. Eintritt gesucht.  
Sieber, 6355  
Wiener Restaurant, C 1, 10  
Zuverlässige  
**Kinderfrau**  
od. **Kinderschwester**  
zu 14 Monate altem Kinde  
auf circa 4 Wochen zur  
Auslastung gesucht. 5117  
Röhre Q 7, 18, 2 Tr.  
**Ordentl. sauberes Mädchen**  
für den Haushalt, p. 1. Sept. gef.  
Berber, D 1, 13. 5216  
wegen Erkrankung des  
Mädchens suche zur Haushilfe  
od. für dauernd tüchtiges  
Mädchen das gut faden  
kann, gegen sehr hoch. Lohn zu  
2 Ver. C 7, 18, part. 506

**Alleinmädchen**  
mit guten Zeugnissen, in der  
Küche bewandert, für kleinen  
besseren Haushalt gesucht.  
Röhre Q 7, 18, 2 Tr.  
wegen Erkrankung des  
Mädchens suche zur Haushilfe  
od. für dauernd tüchtiges  
Mädchen das gut faden  
kann, gegen sehr hoch. Lohn zu  
2 Ver. C 7, 18, part. 506

**Ordentl. sauberes Mädchen**  
für den Haushalt, p. 1. Sept. gef.  
Berber, D 1, 13. 5216  
wegen Erkrankung des  
Mädchens suche zur Haushilfe  
od. für dauernd tüchtiges  
Mädchen das gut faden  
kann, gegen sehr hoch. Lohn zu  
2 Ver. C 7, 18, part. 506

**Größ. Schulmädchen**  
für Nachmittags einige Stun-  
den zum Ausarbeiten von  
Büchern und leichte Arbeit  
gesucht. 5243  
Gartenhaus, C 2, 24.  
Suche per 1. September  
1 zuverlässiges tüchtiges  
**Kindermädchen**  
gegen guten Lohn. 5206  
Zu erfragen F 1, 10, 1 Tr.  
Sauberes, ehrliches  
**Mädchen**  
selbständig im Haushalt, so-  
fort gesucht. 514  
Schulstr. 14, Laden. 5243  
**Braves tüchtiges**  
**Alleinmädchen**  
gesucht. 6175  
Conrad Tack & Cie, St. 7

**Wald- oder**  
**Jagdaufseher**  
Angebote sind zu richten nach  
Heldelberg, Wirts-  
schaft zum grossen  
Plass, Hauptstr., unter  
Nr. 100. 5156  
Hiesiger Geschäftsmann sucht  
für seinen Sohn, (Ober-  
reifer), mit guten Schulzeu-  
nissen, 15 Jahre alt und tüch-  
tig, per 1. September 5215  
**kaufmännische Lehrstelle**  
Angebote u. Q. L. 86 an  
die Geschäftsstelle erbeten.

**Besseres Mädchen**  
in allen häuslichen Arbeiten  
bewandert, sucht Stelle auf  
1. Sept. bei guter Behand-  
lung. Angebote erbeten unter  
P. F. 36 an die Geschäftsstelle.  
Schweizerin oder Pflegerin  
für Kranke u. Wachenpflege  
nach hier u. ausm. sind jede  
S. 2. hab. i. Schweizerhaus  
Comita, Mannheim, Schweizer-  
gasse 53. Tel. 4403. 5164

**Fräulein**  
gelehrten Alters sucht Stelle  
als Haushilflein zu ein-  
z. Herrn. 5211  
Angebote unter Q. H. 83  
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Älteres Fräulein**  
sucht Filiale  
zu übernehmen, gleich welche  
Branche. Kautelen wird ge-  
sucht. 5216  
Angebote unter Q. J. 84  
an die Geschäftsstelle dieses  
Blattes.

**Unabhängige Frau**  
sucht Stellung, am liebsten in  
französischen Haushalten.  
Angebot. unter O. X. 61 an  
die Geschäftsstelle d. Bl.

**Junger Kaufmann** 22 Jahre, mit allen vorerwähnten  
Lohn. Arbeiten vertraut, 5-St. in  
ungefährlicher Stellung, will sich passen verändern und  
auch Stellung als Korrespondent, Expedient oder  
Buchhalter (franz. u. engl. Sprachkenntn.) mögl. in  
sein. Betriebe, wo selbständig arbeiten kann. 5241  
Geft. Zuschriften unter Q. Q. 89 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Tüchtiger energischer Kaufmann**  
geschäftsgewandt, viel gereist, vermögend, Ant. 40er  
**sucht erstklassige Vertretung**  
zur Ausübung seiner vielen guten Verbindungen mögl.  
abgeleiteter Firmen der Nahrungsmittel- oder verwandter  
Branchen für Dresden und Umg. Gest. Angebote unter  
B. 311 an Hassenstein & Vogler, Dresden erbeten.

**Verkäufe**  
**Allstadt H 5, 9** ein zweistöckiges  
**Wohnhaus mit Stallungen**  
sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen bei 5790  
**J. Karch, Fudenheim, Hauptstrasse 26.**  
Sehr preiswert zu verkaufen ein bloc  
oder in größeren Quantums  
**2 Waggons Kryst.-Borax**  
franko Mannheim, lieferbar innerhalb 24 Std.  
Mittellungen erbeten 5157  
**Hermann Neu, Kaiserstraße 19**  
Landau (Pfalz).

**Achtung!**  
Wegen Platzmangel billig zu verkaufen  
**ein französisches Billard**  
mit allem Zubehör, 1 große Billardlampe  
(rot), 1 kleiner 180 Paar Einlegesohlen (Roes  
und Stroß), Größe 42-45, 120 Stück Klöp-  
pelschen, 1 Rollen-Sohlenmacher, 1 großer  
Boden Auflebe- u. Begleit-Adressen, in  
Zetteln à 10 Stck. 5253  
**Kepplerstrasse 36, 1. St.**

**Schön**  
**Spiele-**  
**zimmer**  
**Schatzzimmer, Kiebo**  
in alt. Preisigen bill. solvent.  
Kauf. bewill. Zahlungsart.  
**Möbelhaus Lippmann**  
Neuch.  
F 2, 8

**Neckarstadt**  
am Marktplatz  
**3 stöckig. Wohnhaus**  
mit Boden, geeignet für  
Schulmacher, Schnei-  
der, Kleber, Hutmacher,  
Büchsenmacher, mit  
kleiner Wohnung für  
20000 zu verkaufen.  
Sehr gute Bausubstanz und  
Kapitalanlage. Inter-  
essenten bitten Angeb. o.  
unter P. J. 56 an die  
Geschäftsstelle. 5145

**Hausverkauf.**  
Je 3 Zimmer nebst Bad  
im Best. gut ausgestattet,  
beste Wohnlage, dazu großer  
sauniger Garten preiswert  
zu verkaufen. Angebote unter  
O. C. 26 an Geschäftsst. 532  
**H A U S**  
mit erst. frei verb. Wohnung  
zu verkaufen. Anfragen von  
Geschäftsstellen erbeten unter  
O. T. 44 an Geschäftsst. 592

**Hotel** 6302  
mit Hofe, großen Aus-  
sicht großen Gartenanlage  
zu verkaufen. Offer. unt.  
L. 3886 an Hassenstein &  
Vogler, A. Mannheim

**1-2 Familienhaus**  
mit Garten, Redarvorplatz,  
Kreis Nr. 20000, zur Über-  
nahme erwerblich 19000,  
bestehend aus 10 Zimmern,  
2 Kichen, großem Sommer-  
keller, vollständig neu ren-  
oviert, event. sofort beziehb.  
zu verkaufen. 5120  
Angebote unter P. D. 34  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Haus**  
in ruhiger Wohnlage  
zu verkaufen. Sucht. unt. P. R.  
67 an die Geschäftsst. 5170  
**Beckenheimerstr.**  
**Haus mit Bäckerei**  
zu verkaufen. Sucht. unt. P. Q.  
66 an die Geschäftsst. 5171  
**Friseurgeschäft**  
zu verkaufen zu zu vermieten.  
Billich abzugeben. 5248  
Angebote unter Q. S. 54  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Hotel** 6302  
mit Hofe, großen Aus-  
sicht großen Gartenanlage  
zu verkaufen. Offer. unt.  
L. 3886 an Hassenstein &  
Vogler, A. Mannheim

**1-2 Familienhaus**  
mit Garten, Redarvorplatz,  
Kreis Nr. 20000, zur Über-  
nahme erwerblich 19000,  
bestehend aus 10 Zimmern,  
2 Kichen, großem Sommer-  
keller, vollständig neu ren-  
oviert, event. sofort beziehb.  
zu verkaufen. 5120  
Angebote unter P. D. 34  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Haus**  
in ruhiger Wohnlage  
zu verkaufen. Sucht. unt. P. R.  
67 an die Geschäftsst. 5170  
**Beckenheimerstr.**  
**Haus mit Bäckerei**  
zu verkaufen. Sucht. unt. P. Q.  
66 an die Geschäftsst. 5171  
**Friseurgeschäft**  
zu verkaufen zu zu vermieten.  
Billich abzugeben. 5248  
Angebote unter Q. S. 54  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Hotel** 6302  
mit Hofe, großen Aus-  
sicht großen Gartenanlage  
zu verkaufen. Offer. unt.  
L. 3886 an Hassenstein &  
Vogler, A. Mannheim

**1-2 Familienhaus**  
mit Garten, Redarvorplatz,  
Kreis Nr. 20000, zur Über-  
nahme erwerblich 19000,  
bestehend aus 10 Zimmern,  
2 Kichen, großem Sommer-  
keller, vollständig neu ren-  
oviert, event. sofort beziehb.  
zu verkaufen. 5120  
Angebote unter P. D. 34  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Haus**  
in ruhiger Wohnlage  
zu verkaufen. Sucht. unt. P. R.  
67 an die Geschäftsst. 5170  
**Beckenheimerstr.**  
**Haus mit Bäckerei**  
zu verkaufen. Sucht. unt. P. Q.  
66 an die Geschäftsst. 5171  
**Friseurgeschäft**  
zu verkaufen zu zu vermieten.  
Billich abzugeben. 5248  
Angebote unter Q. S. 54  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Hotel** 6302  
mit Hofe, großen Aus-  
sicht großen Gartenanlage  
zu verkaufen. Offer. unt.  
L. 3886 an Hassenstein &  
Vogler, A. Mannheim

**1-2 Familienhaus**  
mit Garten, Redarvorplatz,  
Kreis Nr. 20000, zur Über-  
nahme erwerblich 19000,  
bestehend aus 10 Zimmern,  
2 Kichen, großem Sommer-  
keller, vollständig neu ren-  
oviert, event. sofort beziehb.  
zu verkaufen. 5120  
Angebote unter P. D. 34  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Patentex**  
werden zu Fabrikpreisen ab-  
gegeben. Anfragen an W.  
4788 befindet bei Hassen-  
stein & Vogler A.-G., Stutt-  
gart. 6256  
Mehrere  
**silberplattierte Geschirre**  
sowie einige gute Wagen  
billig zu verkaufen. 5257  
Röhrestr. 5, 2. Et.  
Ge. R. Speiser, in Standbr.  
gebr., neu berg. preisw. 5. 5.  
Schwalbach Höhe B 7, 4.  
524

3000 Meter verb. 11/100  
**Isoliernbr** für gegen Regen  
abgeben. Anfragen an W.  
4788 befindet bei Hassen-  
stein & Vogler A.-G., Stutt-  
gart. 6256

**AUTO**  
10/20 PS. ohne Bereifung  
Benz-Motor. Durchgeprüft  
mit 1914 Getriebe u. neuem  
Berber. Preis 6000 Mk.  
52500 Tel. 6064.

**Motorrad**  
mit Bereifung, 2 1/2 PS. Mo-  
tor, sehr leicht, billig zu  
verkaufen. Ansuchen nach  
4 Uhr. Lang. Waggartenstr. 66.  
Herrn-u. Damenfahrrad  
mit neuem Gummi billig zu  
verkaufen. 5259  
Q 3, 21, 3. St.

**1 Fahrrad**  
fast neu, 1 Kassen-  
schrank, mehrere  
Obstkörbe und ver-  
schliessbare Trans-  
portkisten zu verb. 5150  
Röhrestr. 17, part. 2.  
Herrn-Fahrrad m. Freilauf  
für 200 Mk. zu verb. 5253  
D 2, 11, 3. Treppen.  
Eine neue Fahrradgummi-  
Garnitur billig zu verkaufen.  
Q 3, 21, 3. St.

**Piano**  
erklafter Firma sofort zu  
verkaufen. 5154  
K 1, 11, 1. Trepp.  
**2 3/4 Geigen**  
1 Accordither  
1 Flöten  
1 Schreibmaschine  
2 China. Tische  
herausgegeben zum zu ver-  
kaufen d. Gustavplatz 3,  
2. St. 5144  
De 60-70 Meter

**Kupferkabel**  
60 u. 40 ferner 165 Meter  
**Drahtseil**  
mit Haufeisen, 15 mm Rail,  
Friedenswart, zu verkaufen.  
Walter leben zu Dienten.  
Höheres durch H. G. G.  
5 2, 1, 3. St. 5222  
5 kleine runde  
**Zimmerfüßen**  
mit Holz und Stein, im  
Garten zu verkaufen. 5190  
E. Haag, Cannabstr. 11  
(Bäder).

**Gebr. Bettstelle**  
mit gutem Matz und  
eindr. Kleiderschrank  
zu verkaufen. 5215  
Huber, Röhrestr. 162.  
**"Ökonom" Selbstkochen**  
mit Zubehör (Friedenswart)  
preiswert abzugeben. An-  
suchen ab 5 Uhr  
Bergrüben 13, 2. St. 5150

**Gasherd mit Tisch**  
zu verkaufen. 5219  
Gardenheim, Schepferstr. 19.  
(Häufelstr. Schöpfungshaus)  
Kl. Zimmerstück  
Kochfeld Nr. 43 klein, kleiner  
Motor 110 Volt zu verkaufen.  
5202  
Q 5, 1, 4. St.

**BETT**  
best. mit Matz und Matz  
für 100 Mk. zu verkaufen.  
Q 7, 8, 3. St. 5250  
Gang. Hof.

**Salon**  
schwarz, fast neu, mit Bild-  
garnit. Friedens-Vollierung  
**Herren-Zimmer**  
licht, dunkel beige, ebenso  
neu, zu verkaufen. Händler  
erbeten. 5203  
Zu erfrag. Röhrestr. 46  
part. 2.

**Neue**  
**Packkisten**  
600 x 70 x 50 x 50 cm launend  
400 x 82 x 38 x 46  
Holzstärke 12 mm mit Leisten  
billig abzugeben. 5248  
Angebote unter Q. S. 54  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Touristen-Anzug**  
für mittlere Figur zu ver-  
kaufen. 5122  
Geft. Zuschriften unter  
Q. Q. 89 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Hotel** 6302  
mit Hofe, großen Aus-  
sicht großen Gartenanlage  
zu verkaufen. Offer. unt.  
L. 3886 an Hassenstein &  
Vogler, A. Mannheim

**1-2 Familienhaus**  
mit Garten, Redarvorplatz,  
Kreis Nr. 20000, zur Über-  
nahme erwerblich 19000,  
bestehend aus 10 Zimmern,  
2 Kichen, großem Sommer-  
keller, vollständig neu ren-  
oviert, event. sofort beziehb.  
zu verkaufen. 5120  
Angebote unter P. D. 34  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Haus**  
in ruhiger Wohnlage  
zu verkaufen. Sucht. unt. P. R.  
67 an die Geschäftsst. 5170  
**Beckenheimerstr.**  
**Haus mit Bäckerei**  
zu verkaufen. Sucht. unt. P. Q.  
66 an die Geschäftsst. 5171  
**Friseurgeschäft**  
zu verkaufen zu zu vermieten.  
Billich abzugeben. 5248  
Angebote unter Q. S. 54  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Hotel** 6302  
mit Hofe, großen Aus-  
sicht großen Gartenanlage  
zu verkaufen. Offer. unt.  
L. 3886 an Hassenstein &  
Vogler, A. Mannheim

**1-2 Familienhaus**  
mit Garten, Redarvorplatz,  
Kreis Nr. 20000, zur Über-  
nahme erwerblich 19000,  
bestehend aus 10 Zimmern,  
2 Kichen, großem Sommer-  
keller, vollständig neu ren-  
oviert, event. sofort beziehb.  
zu verkaufen. 5120  
Angebote unter P. D. 34  
an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schlafzimmer

in Stichen und Riefen... in eleganten Formen...

weisse Küchen

Plach-pino KÜCHEN... in eleganten Formen...

Liegenstuhl

mit Polster... in eleganten Formen...

Wahlhand - Ohrringe

Wahlhand, ferner die... Ohrringe...

Schöne Plach-pino-Küche

2 Kuchenschrank, 2 Kessel... in eleganten Formen...

kleine Obstpresse

1 kleiner Holz- und eine... Obstpresse...

Schw. Tuch - Kostüm

schwarzes, Seidenkleid... in eleganten Formen...

kleiner Tischstempel

(Gedächtnis) für die... Tischstempel...

Cheviot-Kostüm

schwarzes, preiswert... Kostüm...

Ein toller Mechanismus

(Gedächtnis) wie neu, für... Mechanismus...

Schloßwerkzeug

neue, feine Schlosser... Werkzeuge...

Für Brautleute!

ein neues modernes... Brautkleid...

Packkisten

aus Holz, preiswert... Packkisten...

Kochherd

Gas- oder Kohlen... Kochherd...

Waschkessel

preiswert, liefert ab... Waschkessel...

Ph. J. Schmitt

U 1, 16. 5901

Traubenmühle

mit Handkurbel... Traubenmühle...

Wollweber Sommerkleid

(Schub) 44, Mandelblau... Sommerkleid...

Kohlenbadeofen

mit Kesselraum... Kohlenbadeofen...

Verschiedene Anzüge

Anfertigung nach Mass... verschiedene Anzüge...

Lampen

Gas u. Elektrizität... verschiedene Lampen...

Schlafzimmer

Speisestube und Küche... Schlafzimmer...

Telephon-Zellen

best. Schalter,... Telephon-Zellen...

S. Gutmann

Q 3, 16 Tel. 2143

Ein schöner Wolfshund

wird abgegeben... Wolfshund...

Deutsches Tothhaus

zu verkaufen bei... Tothhaus...

Junger Dackel

zu verkaufen bei... Junger Dackel...

deutsch. Schäferhund

18 Monate alt, zu... Schäferhund...

7 Hasen

feinstes Fleisch für... 7 Hasen...

Kauf Gesuche

Kleines Wohnhaus... Kauf Gesuche...

MOBEL

Betten, Küchens... Möbel...

Piano

zu kaufen gesucht... Piano...

Kachelofen

zu kaufen gesucht... Kachelofen...

Grösserer Schreibtisch

zu kaufen gesucht... Schreibtisch...

Büromöbel

zu kaufen gesucht... Büromöbel...

Je eine Registrier- u. Ausdrück-Kasse

zu kaufen ges... Registrier- u. Ausdrück-Kasse...

Zigarren

kauf jedes Quantum... Zigarren...

Ölbehälter

von 4-5000 Liter... Ölbehälter...

Grösseres Fabrikantenwesen

mit Gleis-Anschluss... Fabrikantenwesen...

Lastkraftwagen

5 Tonn, in tadelloser... Lastkraftwagen...

Steinkohlenteeröl, Gasöl, Petroleum-Destillat

zu kaufen gesucht... Steinkohlenteeröl...

Wir sind Kassa-Käufer

für alle Sorten Metalle... Kassa-Käufer...

Kupfer, Messing, Rotguss

Bronze sowie Zink und Blei... Kupfer, Messing...

Rückstände aus denselben Materialien

und Metalle um... Rückstände...

Metallschmelzwerk Rheinau

Telephon 2047.

Benzin u. Benzol

zu kaufen gesucht... Benzin u. Benzol...

Wir sind Kassa-Käufer

für alle Sorten... Kassa-Käufer...

Eisen, Gußbruch wie Eisen- u. Gußspäne

zu kaufen gesucht... Eisen, Gußbruch...

Metallschmelzwerk Rheinau

Telephon 2047.

1 Gleichstrommotor

3/4 bis 5/4 PS, 1000-1400 Touren... Gleichstrommotor...

Koks

Rohbraunkohle... Koks...

Pech

zu kaufen gesucht... Pech...

Heizöl

zu kaufen gesucht... Heizöl...

getrockneten Torf

zu kaufen gesucht... getrockneten Torf...

Ankauf.

Die besten Preise... Ankauf...

Telephon-Tisch-Apparat

zu kaufen gesucht... Telephon-Tisch-Apparat...

Schreibmaschine

zu kaufen gesucht... Schreibmaschine...

Planino oder Flügel

zu kaufen gesucht... Planino oder Flügel...

Jagdgewehr

zu kaufen gesucht... Jagdgewehr...

Wir sind Kassa-Käufer

für alle Sorten... Kassa-Käufer...

Ein guterharter Hard

zu kaufen gesucht... Ein guterharter Hard...

Kauf gegen Kassa

jeden Posten... Kauf gegen Kassa...

Miet-Gesuche

Ich suche meine... Miet-Gesuche...

4 Zimmer-Wohnung

zu kaufen gesucht... 4 Zimmer-Wohnung...

8 ed. 9 Zimmer-Wohnung

zu kaufen gesucht... 8 ed. 9 Zimmer-Wohnung...

2-3 Zimmer-Wohnung

zu kaufen gesucht... 2-3 Zimmer-Wohnung...

Tausch.

zu kaufen gesucht... Tausch...

Kleiner Saal

zu kaufen gesucht... Kleiner Saal...

Lagerplatz

zu kaufen gesucht... Lagerplatz...

Vermietungen

zu kaufen gesucht... Vermietungen...

Wohnungssuchende

suchen nach... Wohnungssuchende...

Daehstock-Wohnung

zu kaufen gesucht... Daehstock-Wohnung...

gemütl. Zimmer

zu kaufen gesucht... gemütl. Zimmer...

volle Pension

zu kaufen gesucht... volle Pension...

4-5 Zimmerwohnung

zu kaufen gesucht... 4-5 Zimmerwohnung...

Lager mit Büro

zu kaufen gesucht... Lager mit Büro...

Waldhof

zu kaufen gesucht... Waldhof...

Eine Verkaufsbude

zu kaufen gesucht... Eine Verkaufsbude...

Unterricht

zu kaufen gesucht... Unterricht...

Wer erteilt spanisch. Unterricht

zu kaufen gesucht... spanisch. Unterricht...

Wer erteilt einem Herrn Einzelunterricht

zu kaufen gesucht... Einzelunterricht...

Büro

zu kaufen gesucht... Büro...

Suche Laden

zu kaufen gesucht... Suche Laden...

kleinen Laden

zu kaufen gesucht... kleinen Laden...

Raum

zu kaufen gesucht... Raum...

Kleiner Saal

zu kaufen gesucht... Kleiner Saal...

Lagerplatz

zu kaufen gesucht... Lagerplatz...

Heirat

zu kaufen gesucht... Heirat...

Einheirat

zu kaufen gesucht... Einheirat...

einheiraufen.

zu kaufen gesucht... einheiraufen...

Verloren

zu kaufen gesucht... Verloren...

Goldbeutel mit Inhalt

zu kaufen gesucht... Goldbeutel mit Inhalt...

silberne Armbänder

zu kaufen gesucht... silberne Armbänder...

Brauner

zu kaufen gesucht... Brauner...

Dobermann - Pinscher

zu kaufen gesucht... Dobermann - Pinscher...

Deutsche Dogge

zu kaufen gesucht... Deutsche Dogge...

Junger Kanarienvogel

zu kaufen gesucht... Junger Kanarienvogel...

Vermischtes

zu kaufen gesucht... Vermischtes...

Anschluss.

zu kaufen gesucht... Anschluss...

Wol

zu kaufen gesucht... Wol...

Heirat

zu kaufen gesucht... Heirat...

Dekorateur

zu kaufen gesucht... Dekorateur...

# Badenweiler

Im Badischen Schwarzwald • 450 Meter über dem Meere

## Staatliches Heilbad. • Sommer- und Herbstkur.

Prachtvoller Kurpark. • Herrliche Ausflüge. • Offenes u. geschlossenes Thermalschwimmbad. • Medizin. Bäder all. Art. • Aufenthalt bis 4 Wochen ohne amtsärztl. Zeugnis gestattet. • Auskunft durch die staatl. Kurverwaltung.

### Rosengarten - Neues Theater Wiener Operettenspiele

Samstag, den 23. August 1919  
**Der Viceadmiral**  
Komische Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von  
B. Zell und R. Gené. Musik von Carl Millöcker.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

### Künstlertheater „APOLLO“

Heute Samstag abends 7 1/2 Uhr  
Morgen Sonntag nachm. 3 1/2 und abends 7 1/2 Uhr  
**Das neue Varieté-Programm.**

### Kabarett Rumpelmayer

Täglich abends 8 Uhr  
Operasängerin Fräulein J. Reichardt in ihrem Sketch.  
**Maskenball**

Musik von Robert Stolz  
mit ihrem Partner Herrn Operetten-Tenor Schmidt.

**Willy Rejalle** genannt der kleine **Otto Reutter**  
**Carter Dörry Karyn**  
Täglich zum 4 Uhr Tanz-Tea  
**„Jazz“**  
ausgeführt von d. beliebten Mandolinisten Dewa.

### Kaffee Rumpelmayer

Allabendlich Auftreten von **Heinz Spangenberg**

### Friedrichspark

Sonntag, 24. August, nachm. 1 1/4 und abends 8 Uhr  
**KONZERTE**  
Kapelle Petermann.  
Abends 8 Uhr  
Suppé Strauss-Millöcker

### Zirkus Hermann Althoff

Mannheim, Messplatz 12203  
Heute Samstag abend 8 Uhr:  
**Hüte-Sport-Abend.**  
Sonntag, 24. August, abends 8 Uhr  
**Abschieds-Vorstellung**  
in allen Vorstellungen das umgekehrte Attraktions-Programm.

### Ballhaus

Sonntag, den 24. August, 12-11 Uhr  
Frühstücken-Konzert, 8-11 Uhr Abend-Konzert  
Kapelle des ehemaligen Grenadier-Regiments  
Leitung Herr Musikmeister Hellig

### Schwimm-Verein Mannheim E.V.

Am Sonntag, 24. August, nachm. 3 Uhr  
findet auf dem Neckar eine interne  
**Schwimmfahrt „Quer durch Mannheim“**  
statt. Abschswimmen am Straßensahndepot.  
Ziel an der II. Neckarbrücke. Der Vorstand.

### „Vergnügungs-Club 1919“

In der jeweils Montags abends 8 Uhr im Saale des  
Kaffeehaus „Jazz“ (Brischplatz 5) stattfindenden  
**Tanz-Unterhaltung**  
laden wir alle Freunde und Gönner unseres Clubs  
ein. — Mitglieder werden noch aufgenommen.  
Der Vorsitzende.

Soll durch unverantwortliche  
**Gleichgültigkeit**  
der Ordnungliebenden der letzte Rest unseres staatsbürgerlichen und wirtschaftlichen Lebens vernichtet werden?  
**Mitbürger**  
erkennt und bannt die ungeheure Gefahr durch den Eintritt in die  
**Einwohnerwehr**

### Reform-Pädagogium Oberkirch (Bad. Schwarzwald)

Zurückgebliebene Schüler jeder Klasse Möglichkeit ein volles Jahr zu gewinnen.  
I. Realklassen. Sexta bis Sekunda, von da Uebertritt in hiesige Realschule bei Weiterverbleiben in Pädag.  
II. Handelsabteilung zur Heranbildung junger Kaufleute. Internat.  
Stets Aufsicht und Nachhilfe. — Reichliche Kost. Prof. Dr. Lange.

Die hier ersichtliche Kunden-Zeroline vom 1. Juli 1907/14, sowie die Erledigung von 60%, aller  
Einkaufs- bezw. Verkaufsaufträge und 95% aller Jahresabrechnungen nach  
doppelter Buchführung an einem Tag sollte jeden Interventionen  
vermeiden, kostenlos und unverbindlich Honorar-  
frei und natürlich bayrische Aktien  
aus 12-jähriger Praxis  
in vorliegen.  
**Karl Hecht**  
Bücher-Revisor und  
kontrollantischer Sachverständiger  
Stuttgart-Gablenberg

### Neuer Vereinigungs-Sportplatz an der Altriper Fähr

in Neckarau (Haltestelle der elektrischen Straßenbahn  
— Linie 7 „Altriper Straße“).  
Sonntag, den 24. August 1919 (Kirchweihfest), nachm. 4 Uhr  
**Freundschaftsspiel**  
Pforzheim i. Sp. (I) — Neckarau F.-V. I  
1/2 Uhr spielt Sp.-C. Darmstadt 1b — P.-Vg. 1b, 1 Uhr  
P.-Vg. Seckenheim Schüler — P.-Vg. Schüler, 2 1/2 Uhr  
vormittags P.-Vg. 98 Schwetzingen III — P.-Vg. III,  
9 Uhr Sp.-V. Waldhof A. H. — P.-Vg. A. H.  
Die Spiele finden bei jeder Witterung statt.  
B119 Der Spielausschuss.

### Wein-Restaurant zur Traube, II 7, 10

empfehlen natürlich **Ungsteiner Rotwein**  
1/4 Liter 3.— Mark.

### Auto-Fahr- u. Motorrad-Gummi

In allen Größen, sowie **Fahrräder** mit und  
ohne Gummi, nur für Wiederverkäufer, stets  
am Lager. 5072  
**Val. Doppler, Grosshandlung**  
Mannheim, O 3, 20a. Telefon 2712.

### Decken Sie Ihren Bedarf an Gelochten Blechen

Eisen, Messing, Aluminium, Zink etc.  
Ab 1. Oktober wesentlicher  
Aufschlag der Blechpreise.  
**legenden-Herr Becker & Schäfer**  
Mannheim, U 1, G. Ruf 1955.

### Kegelgesellschaft

sucht per 15. Sept. eine schöne  
gute Kegelbahn. Angebote  
unter K. D. 134 an die Ge-  
sellschaft h. S. 6156

### Pianos

officiere preiswert. 626  
**Dell & Stoffel,**  
K 2, 12.

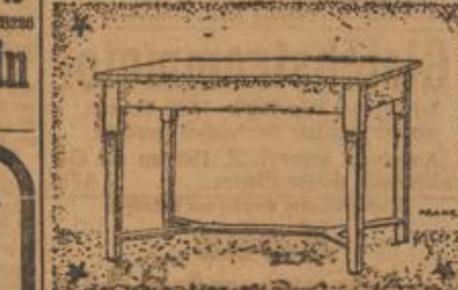
### Waren-Einkäufe

In Ladungen und H. Vorkauf  
inkl. Transport nach allen  
Richtungen übernimmt Ein-  
käufer im besetzten Ein-  
kaufspreisen. Angebote unter  
K. U. 48 an die Geschäftsstelle.  
19930

### Privat-Tanz-Institut

## Aug. Ritscher

140 qm großer Unterrichtsraum mit spiegelpoltem Boden.  
Beginn der Unterrichtskurse Anfang September  
bei möglichem Honorar.  
Off. Anmeldungen hierzu erbitte demnächst persön-  
lich in meiner Wohnung, **Käferstraße 75**  
— Haltestelle „Brauerei“ der Straßenbahnlinie 10 u. 15 —  
machen zu wollen. B118  
Prospekte gratis. — Kein Toilettenzwang.



### Büro-Tische

in verschiedenen Ausführungen  
u. Preislagen • Ab Lager sofort lieferbar  
**Sitzungs-tische**  
Privatkontor u. Herrenzimmers  
Tische • Rauchtische etc.  
**S. GUTMANN**  
Spezialgeschäft für mod. Bürobedarf  
Mannheim O 3, 16

### Anzugstoffe

Hiesiger Vertreter eines internationalen Anzugstoff-  
Geschäfts an Schneider und Privatschneidern  
zu billigen Preisen. Reichhaltige Auswahl. Stoffe zu  
billigen Preisen. Zuführen unter O 2, 20 an die Geschäfts-  
stelle h. S. 6156.

### Kirchweihfest Schriesheim.

**Zum Deutschen Hof**  
Sonntag, den 24., Montag, den 25. Aug.  
gutbesetzte Tanzmusik  
vom Musik-Bereich Hebelberg.  
Hierzu ladet freundlich ein **Pet. Urban.**

### Wallstadt, Hauptstr. 30

eine **Weinwirtschaft** eröffnet  
habe und lade zu dem am Sonntag und Montag,  
den 24. u. 25. August 1919 vorher stattfindenden  
**Kirchweihfest**  
zu zahlreichem Besuch freundlich ein.  
**Val. Zellinger**  
Weinwirtschaft und Bäckerei.

### Gesellschaft „Schwarzburgia“

Gegr. 1903 Mannheim Gegr. 1903  
In dem am Sonntag, den 24. Aug.  
1919, nachm. 3 Uhr stattfindenden  
**Kellerfest**  
in d. Kellerräumen des „Goldenen Löwen“  
in Neckarau  
ladet Öänner und Freunde herzlich ein B301  
Der Vorstand.

### Phönixsportplatz bei der Fohlenweide

Sonntag u. Montag, den 24./25. August  
Grosse  
**Olympische Spiele**  
(Schwer- und Leichtathletik)  
unter Beteiligung deutscher Meistern.  
Die Vorkämpfe beginnen vormittags 8 Uhr.  
**Professor Wilhelm Bopp**  
Klavierklassen für Vorgesetzten  
und für höhere musikalische  
Ausbildung.  
Unterricht in Gesangs-Vortrag,  
Nationalliedern für Oper u. Konzert  
Vorleser nur schriftliche Anfragen und  
und Anmeldungen O 2, 8, 2. G. 1628

### van Baerle's Bleichsoda

ist wieder zu haben.  
van Baerle & Co., Worms a. Rh. Gegr. 1855.

### Wer übernimmt Herstellung

von Massenwaren aus  
Aluminium, Messing, Elektrometall?  
Angebote unter F. H. T. 780 an Rudolf  
Koss, Mannheim. 6-60

### Samen zu Herbstausaat

zu vorzüglichen Höchstpreisen. 5022  
**Weiss- oder Stoppel-Rüben,**  
runde od. lange, weiß u. gelbe; Mangeln, Rette  
Spinat und Feldsalat,  
Winterkohl, Endivie, Kohlen und Nette,  
Grossen, fette, halblange und lange,  
Frühlingszwiebeln, weiße oder rote,  
Winterkohl, Weißkraut, Rotkraut, Kürbis, Kohlrabi  
Inkarnat- oder Schwärzchen,  
Luxurios- oder Blauklee,  
in Vogelfutter-Mischungen  
für Kanarienvögel und Finken, 100 g. 2.— u. 50 g. 1.—  
für Weibchen 100 g. 1.50.  
Gewissenhafter Versand nach everywhere.  
**Herrmann Constantin & Löffler**  
Mannheim — F 1, 3, Dreifelderstraße.